

PETERS-Handel-
Reinigungssysteme
u. Mietmaschinen f.
Gewerbe und Privat.

Autorisierter
NILFISK-ALTO- u.
Wap-Fachhändler
für Verkauf und
Kundendienst.

D-47574 Goch
Gartenstraße 135
Tel. 028 23 / 1 83 56
Fax 028 23 / 87 97 53

E-Mail:
peters-handel-@t-online.de

Bräutmoden
Ingrid Roth
eigenes Atelier

Haus-
Modenschau
14. u. 28.
Nov. '09

Bodhiols
Fachgeschäft
für Internationale
Braut- und Abendmoden
Dessous und Accessoires

Europaplatz 3 • 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 23 71 90 • Fax 02871 / 2371 90
www.brautmoden-ingrid-roth.de

KLEINANZEIGENANNAHME
TEL. (0 28 21) 89 89-0

ANMERKUNGEN

» Umfragen gehören bei uns mittlerweile zum täglichen Leben wie der Nebel zum November. So wird gefragt, welche Zahnpasta Sie benutzen, welche Partei Sie wählen oder immer wieder gerne, welchen Fernsehsender Sie bevorzugen. Da wollte auch ein lokales Internetportal nicht untätig bleiben und fragte seine Nutzer nach ihrem Leseverhalten. Im Klartext ging es darum, ob man die hiesigen Wochen- und Anzeigenblätter zur Hand nimmt oder auch nicht. Und das Ergebnis ist über alle Maßen erfreulich, denn von den nach eigenen Angaben mehr als 50.000 Nutzern des Portals sagen weniger als 0,5 Prozent, dass sie die Blätter nur wenig aufmerksam oder gar nicht lesen. Anders ausgedrückt: über 99 Prozent schätzen Wochenblätter wie den Kurier am Sonntag als unentbehrlichen Kommunikationspartner. Nun wird der kritische Leser zurecht nach der repräsentativen Grundlage dieser Umfrage fragen. Die Antwort darauf ist einfach: Es gibt keine. Andererseits wird kein seriöses Unternehmen nach dem alten Churchill-Spruch verfahren: „Glaube keiner Statistik, die du nicht selber gefälscht hast!“ Allein schon, weil man sich damit juristisch auf sehr dünnes Eis begeben würde. Also bleibt nur die erfreuliche Erkenntnis, dass die etablierten Wochenblätter bei den Leserinnen und Lesern ankommen. Und dass ist durchaus wörtlich zu nehmen. In diesem Sinne noch einen schönen Sonntag mit Ihrem Kurier am Sonntag.



Reinhold Kolsberger

Lars Berndt EVENTS GmbH proudly presents

NEW YORK GOSPEL STARS

★

Come Together Tour 2010
Das ORIGINAL

www.newyorkgospelstars.de

Die schönsten und bekanntesten Gospellieder von den besten Sängerinnen und Sängern aus New York

25. Dezember 2009 Kleve, Stadthalle
Tickets u.a. beim Bürgerbüro der Stadt Kleve, und unter (02 34) 9 47 19 40

Tickets: 0234 9471940 www.lb-events.de

Bekannt aus SAT.1

„Brot für die Welt“
das ist die Bereitschaft zum Teilen

www.brot-fuer-die-welt.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Kurier Werbe- und
Verlagsgesellschaft mbH

Hausanschrift
Emmericher Str. 263
47533 Kleve

Kontakt
Tel. +49 2821 8989-0
Fax +49 2821 8989-199
info@kurier-am-sonntag.de
www.kurier-am-sonntag.de

Geschäftsführer
Wolfgang Kerkath

Redaktion
Reinhold Kolsberger (verantwortl.)
Tel. +49 2821 8989-200
r.kolsberger@kurier-am-sonntag.de

Bärbel Brass-Meier
Tel. +49 2821 8989-210
b.brass-meier@kurier-am-sonntag.de

Anzeigenberatung
Wolfgang Kerkath
(Verlagskunden, Großkunden)
Tel. +49 2821 8989-300
w.kerkath@kurier-am-sonntag.de

Inge Brömmling
(Kleve, Materborn, Kranenburg)
Tel. +49 2821 8989-350
broemmling@kurier-am-sonntag.de

Maik Schenkel
(Goch, Uedem, Weeze,
Bedburg-Hau, Kalkar)
Tel. +49 2821 8989-310
schenkel@kurier-am-sonntag.de

Günter Rahmann
(Emmerich, Elten, Rees)
Tel. +49 2821 8989-330
g.rahmann@kurier-am-sonntag.de

Vertrieb
Michael Lagarden
Tel. +49 2821 8989-400
vertrieb@kurier-am-sonntag.de

Druck
Schenkelberg Stiftung & Co. KG
53340 Meckenheim

Druckauflage
79.255 wöchentlich

Redaktionschluss
freitags, 12.00 Uhr

Für die Rechtsgültigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen sowie unverlangt eingesandener Manuskripte, Texte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Copyright auf alle von uns gestellten und verfassten Texte und Anzeigen.

Es gelten unsere Mediadaten
Stand 01.09.2009

„Sehnsucht nach meiner Schwester“

Lesung in der Kleinen Kirche an der Bollenstege

KLEVE. Einen nahe stehenden Menschen zu verlieren, ist eine einschneidende Erfahrung, die uns an die Grenze unseres gewohnten Erlebens bringen kann. Nach dem Suizid ihrer Schwester hat Ida Elisabeth Lorbach (geb. 1979) ihren Erfahrungen und Gefühlen in Gedichten und Texten Ausdruck gegeben: Trauer und Wut, Schuldgefühl und Sehnsucht. Sie beschreibt ihre Geschichte mit ihrer Schwester und wie sie nach deren Tod begann, ihr eigenes Leben noch bewusster zu (er)leben. Auch fand sie allmählich eine neue Verbindung zu der Verstorbenen – sie begegnet ihr in Träumen, inneren Gesprächen und einfach durch das Wahrnehmen der anderen Welt, in

der ihre Schwester jetzt ist. Ida Lorbach liest aus ihrem Buch „Sehnsucht nach meiner Schwester“ am Donnerstag, 5. November, um 20 Uhr in der Kleinen Kirche an der Bollenstege. Der Eintritt beträgt sieben Euro. Das Buch kann bei der Veranstaltung erworben werden.

Solche Erfahrungen lösen mit Sicherheit viele Fragen aus. In der anschließenden Gesprächsrunde wird es unter anderem um die Fragen gehen: Können und sollen wir überhaupt Kontakt zu Verstorbenen aufnehmen? Worauf lassen wir uns da ein? Was sagt uns dazu der christliche Glaube? Pfarrer Greven wird als evangelischer Pfarrer dazu Stellung nehmen und zum offenen Gespräch einladen.



Stilecht, der Nachwächter, der am Mittwoch durch Rees führt.

Unterwegs mit dem Nachwächter

REES. Am Mittwoch, 4. November, macht sich der Reeser Nachwächter wieder auf den Weg durch die Rheinstadt, um die Teilnehmer des „Nachwächterrundganges“ in das mittelalterliche Rees zu entführen. Die rund 90-minütige Führung mit dem Titel „Unterwegs mit dem Nachwächter durch das mittelalterliche Rees“ startet um 19 Uhr am Reeser Rathaus.

Erwachsene zahlen für die Teilnahme zwei Euro, Kinder bis 12 Jahre sind kostenlos dabei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

In mittelalterlichem Gewand und ausgestattet mit Horn und Laterne führt der Nachwächter die Teilnehmer durch die Rheinstadt. Dabei erwartet sie ein inte-

ressanter Ausflug in die Vergangenheit mit viel Wissenswertem aus der Historie der ältesten Stadt am Unteren Niederrhein. Das Blasen des Horns und das Verkünden der Uhrzeit gehören natürlich auch dazu.

Neben den öffentlichen Stadtführungen werden bei Bedarf auch Stadtrundgänge für Gruppen angeboten. Informationen über weitere Stadtführungen und die entsprechenden Termine sind telefonisch unter Tel.: 02851 / 51-187 erhältlich oder auf der städtischen Internetseite www.stadtrees.de in der Rubrik „Tourismus, Freizeit und Kultur“, Unterpunkt „Rees erkunden“ zu finden.

Der nächste Rundgang mit dem Nachwächter findet, am Mittwoch, 2. Dezember, um 19 Uhr, statt.

CleverStrom läuft aus

KLEVE. Seit Anfang des Jahres bieten die Stadtwerke Kleve ihren Kunden in und außerhalb Kleves CleverStrom an. Das Produkt beinhaltet eine Festpreisgarantie bis Ende 2010. Über 7.000 Kunden in und um Kleve haben sich bereits für CleverStrom entschieden.

Aktuelle Marktentwicklungen führen dazu, dass die Stadtwerke Kleve die Festpreisgarantie bis 2010 nur noch bis zum 8. November anbieten.

Das gegenwärtige Angebot von CleverStrom kann bis dahin telefonisch unter Kleve 777 6 2700 oder über die homepage der Stadtwerke Kleve (www.stadtwerke-kleve.de) abgeschlossen werden.

Gleiches gilt auch für die Ökostromprodukte CleverWatergreen und CleverEngreen.

Flying Valves für Anatuya

NÜTTERDEN. Die „Flying Valves“ (Fliegende Ventile) sind eine siebenköpfige Brassband, die am Sonntag, 8. November, um 15.30 Uhr in der Jugendtagungsstätte Wolfsberg zu hören sind. Der Erlös dieses Benefizkonzertes kommt der Aktion Anatuya zugute, die sich seit Jahren für die gleichnamige argentinische Provinz einsetzt. Aktuell ist geplant, Zisternen zur Wasserspeicherung zu bauen.

Ein Telefon zum Zuhören

KLEVE. Einen neuen Service bietet ab sofort die Evangelische Stadtmission in Materborn. Ein Zuhörtelefon mit einer dreiminütigen Andacht über zentrale Fragen des Lebens und Glaubens. Der Anruf unter der Nummer 02821/453411 erfolgt zum normalen Telefonat. Der Anrufer bleibt anonym. Wer jedoch weitere Informationen wünscht, kann dies nach der Andacht auf Band mitteilen. An jedem Freitagnachmittag wechselt das Thema.

Außerordentliche Versammlung

KLEVE. Der Vorstand der Städtischen Singgemeinde Kleve lädt alle Mitglieder des Chores zu einer Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Montag, 16. November um 20 Uhr im Musiksaal des Freiherr-vom-

Stein-Gymnasiums statt. Es stehen folgende Tagesordnungspunkte an: Wahl des neuen Dirigenten, Konzertreise nach Wien im Herbst 2010, Vorbereitung der Verabschiedungsfeier von Herbert Krey.

Bahn baut am Wochenende

EMMERICH/REES. Die Deutsche Bahn führt in den Nächten vom 1. auf den 2. und vom 5. auf den 6. November jeweils zwischen 22 und 6.30 Uhr, Kabeltiefbauarbeiten zwischen Em-

pel-Rees und Emmerich durch.

Trotz des Einsatzes modernster Baumaschinen sind Lärmbelästigungen während der Bauarbeiten nicht immer zu vermeiden.